



## **Schulisches Erziehungskonzept der Grundschule Aumühle**

### **Ziele des sozialen Miteinanders an unserer Grundschule:**

- Schaffung einer angenehmen Lernatmosphäre;
- gegenseitige Toleranz und Achtung;
- Bereitschaft zur Partnerschaftlichkeit und Kooperation;
- Fähigkeit zur Rücksichtnahme;
- Verantwortungsbewusstsein sich selbst und anderen gegenüber;
- Kritikfähigkeit;
- Akzeptanz von Ordnung, Rechten und Pflichten;
- Zusammenarbeit und Austausch mit anderen am Schulleben Beteiligten:  
(Eltern, Nachmittagsbetreuung, Kindergärten, schulische Erziehungshilfe,  
Schulpsychologin, Beratungszentren)

### **Maßnahmen**

#### **a) präventiv zur Stärkung des sozialen Miteinanders:**

- Konzentrationsrituale;
- gemeinsame Absprachen;
- klassenübergreifende Aktivitäten;
- Patenschaften für 1. Klassen;
- eigene Klassenregeln;
- Klassenrat / Meinungsheft;
- Schulordnung;
- Stopp-Regel;
- Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten



**Pädagogische Maßnahmen bei Erziehungskonflikten (vgl. § 25 Schulgesetz)**

- Ermahnung;
- Einzelgespräch mit Schüler / -in;
- gemeinsame Absprachen;
- mit Aufgaben beauftragen, die den Schüler / die Schülerin sein / ihr Fehlverhalten erkennen lassen;
- Umsetzen;
- zeitweise Wegnahme von Gegenständen;
- Gespräch mit Erziehungsberechtigten;
- Bearbeitung von Aufgaben in anderen Klassen;
- Ausfüllen eines Besinnungsbogens (Reflexion über Fehlverhalten) (ab Klasse 3);
- Lernplan zum Sozialverhalten;
- mündliche / schriftliche Missbilligung;
- Einschalten der schulischen Erziehungshilfe / der Schulpsychologin

**c) Ordnungsmaßnahmen (vgl. § 25, Abs. 3, Schulgesetz)**

- schriftlicher Verweis
- Ausschluss vom Unterricht auf Zeit
- Versetzung in andere Klasse / an andere Schule